Märchenhaft und international: Ballett-Höhepunkte im März

Das Salzburger Landestheater lädt mit der großen Märchenproduktion „Cinderella" und der alljährlichen „Internationalen Ballettgala" in den Festspielbezirk.

Ballettfans steht ein spannender Monat bevor: Zwei Großereignisse des Salzburger Tanzjahres finden im März auf der Bühne des Haus für Mozart statt. Klassische Ballettmomente für die ganze Familie in „Cinderella" treffen auf ein Best-of von Choreographien internationaler Compagnien im Rahmen der Ballettgala, deren Erlös wie jedes Jahr der Salzburger Aidshilfe zugutekommt.

Traumwelt fernab des Alltags

Ob man sie Aschenputtel oder Aschenbrödel, Cendrillon oder Cinderella nennt: Das Märchen rund um das herzensgute Mädchen, seine bösen Stiefschwestern und den verlorenen Schuh kennt jedes Kind. Wie geht der Choreograf und langjährige Ballettchef des Salzburger Landestheaters Peter Breuer mit dem beliebten Stoff um? „Die Menschen heutzutage brauchen positive Illusionen, sie suchen nach Glück und Harmonie. Das werden sie an diesem Ballettabend bei uns finden. Kinder und Erwachsene werden in eine Traumwelt entführt und können für einige Zeit den Alltag hinter sich lassen."

Dramatik, Komik und ein romantisches Happy End

Dabei hat die Produktion alles zu bieten, was eine gute Geschichte braucht: vom dramatischen Beginn bis zum großen Happy End. Und auch die Komik kommt nicht zu kurz, dafür sorgen Cinderellas gemeine Stiefschwestern, die – zur Freude des Publikums – mit zwei Herren des Ensembles besetzt sind. Pedro Pires und Alexander Korobko tanzen sich in Tutu und Spitzenschuhen um Kopf und Kragen. Die Stars des Abends sind Márcia Jaqueline als Cinderella und Flavio Salamanka als Prinz. Das brasilianische Traumpaar, das bereits in „Medea – Der Fall M." im Rahmen der „Dionysien" für wahre Begeisterungsstürme bei Presse und Publikum sorgte, darf sich diesmal von seiner romantischen Seite zeigen.

Ein Abend der Extraklasse: Die Internationale Ballettgala

Schon seit Jahren zählt die Internationale Ballettgala zu einem Publikumsmagneten für Tanzfreunde. Am 13. März wird sie heuer nicht im Landestheater, sondern im Haus für Mozart über die Bühne gehen. Wie jedes Jahr sind hochkarätige Gäste der Einladung aus Salzburg gefolgt und bringen Kostbarkeiten ihres Repertoires mit. Das Publikum sowie die Gastgeber Reginaldo Oliveira und Peter Breuer dürfen sich in diesem Jahr unter anderem über Auftritte des Ballett Basel, des Ballett Zürich, des Prager Nationalballetts und vieler weiterer Compagnien freuen.

BILDER: SN/ANNA-MARIA LÖFFELBERGER

Márcia Jaqueline begeistert in der Titelrolle der Cinderella.

Happy End mit Kammertänzer Flavio Salamanka als Prinz.

Das Landestheater im Haus für Mozart

„Cinderella" – Ballett von Sergej Prokofjew / Peter Breuer, von 2. bis 18. März im Haus für Mozart.

Internationale Ballettgala am 13. März im Haus für Mozart

Karten unter Tel.: +43 662 / 87 15 12-222
bzw. unter SERVICE@SALZBURGERLANDESTHEATER.AT

WERBUNG